# MARTIN GRÜTTER

# DIATONISCHE SINFONIE

(2020)

EIN KLINGELKLANGELSTÜCK ZUR WEIHNACHTSZEIT FÜR ETLICHE TRIANGELN UND 17 INSTRUMENTE

gewidmet dem Ensemble Modern zum 40sten Geburtstag

— Partitur —

SPIELDAUER: 60 SEKUNDEN

# **BESETZUNG**

```
Piccoloflöte
Oboe
Klarinette in B
Kontraforte
Horn in F
               - spielt auch Triangel -
Trompete in C
Posaune
               - spielt auch Triangel -
2–3 Schlagzeuger (drei Becken, Tamtam, Große Trommel, Glockenspiel)
2 Klaviere
Violine 1
Violine 2
Viola
               – spielt auch Triangel –
Violoncello 1 — spielt auch Triangel —
Violoncello 2 – spielt auch Triangel –
Kontrabass
```

Die Partitur ist in C, Stimmen transponierend.

Verstärkung ad lib.

# **LEGENDE**

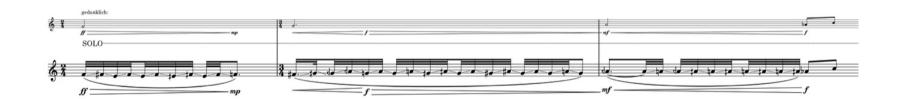
## FÜR ALLE INSTRUMENTE

Das Stück soll genau im angegebenen Tempo gespielt werden, nicht langsamer.

Wenn einzelne Instrumentalpassagen im notierten Tempo nicht ausführbar sind oder nicht bequem liegen, dürfen die Instrumentalisten sehr gerne **besser liegende Alternativversionen** vorschlagen. Dies betrifft vor allem schnelle, texturale Läufe – nicht aber melodische Strukturen. An einigen Stellen ist auf einer Ossiazeile eine »più facile«-Version angegeben, für den Fall dass die Originallinie zu schnell ist. **Auf keinen Fall soll das Gesamttempo herabgesetzt werden!** 

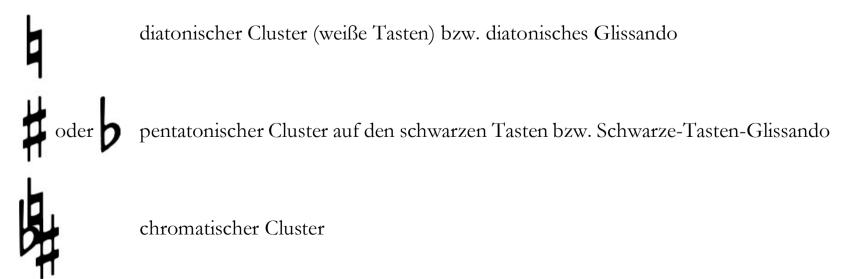


Manchmal steht in der Ossia-Zeile auch eine »gedankliche« Linie, um das musikalische Verständnis der notierten Linie zu erleichtern:



#### KLAVIERE UND GLOCKENSPIEL

Riesenvorzeichen beziehen sich auf Cluster und Glissandi. Dabei bedeutet:



#### HORN, POSAUNE, VIOLA UND VIOLONCELLI

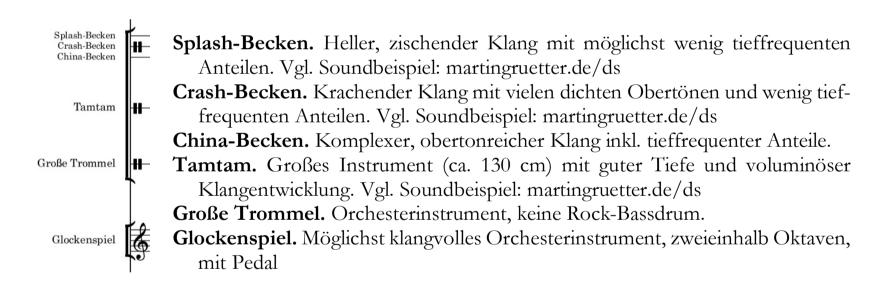
Diese fünf Instrumente spielen zusätzlich **Triangel**. Die Triangeln werden auf einem Stativ, vom Instrumentalisten gut erreichbar, aufgehängt. Es müssen keine High-End-Triangeln sein – es sollten aber als Anschlagmittel keine einfachen Metallstäbe, sondern gewichtete Schlägel mit Kopf bzw. Metallröhre verwendet werden, um ein möglichst reiches Obertonspektrum zu erzielen:



Die Triangeln dürfen, sofern realisierbar, gerne etwas erhöht angebracht sein, damit sie fürs Publikum gut sichtbar sind. Sie werden immer *laissez vibrer* gespielt.

#### **SCHLAGZEUG**

#### **INSTRUMENTE**



#### AUSFÜHRENDE

Das Stück kann von zwei oder drei Schlagzeugern gespielt werden. Mit drei Schlagzeugern ist es viel bequemer.

Aufteilung für zwei Schlagzeuger:

Sz 1: 3 Becken, Tamtam, Große Trommel

Sz 2: Glockenspiel

Aufteilung für drei Schlagzeuger:

Sz 1 und 2: 3 Becken, Tamtam, Große Trommel (in beliebiger Aufteilung)

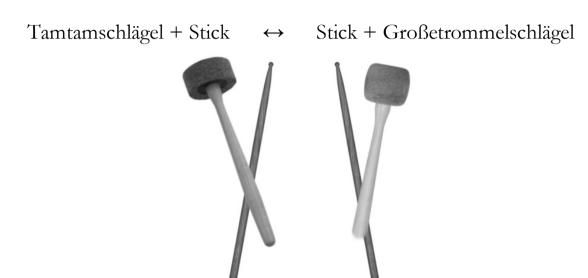
Sz 3: Glockenspiel

# SCHLAGZEUG (FORTSETZUNG)

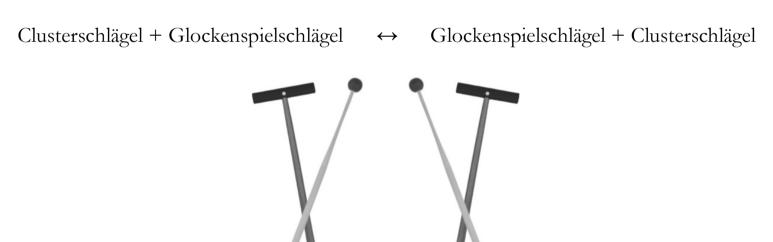
### SCHLÄGEL

Die Becken werden immer mit Sticks gespielt – sofern nicht anders angegeben, mit dem Schaft gegen die Kante.

Wenn das Stück von zwei Schlagzeugern gespielt wird, kann für Sz 1 ein permanentes Spiel mit vier Schlägeln empfehlenswert sein:



Wirbel können, wenn nötig, mit einem Schlägel ausgeführt werden. Wichtig ist dabei nicht so sehr die Feinheit der Schlagdichte, sondern dass die insgesamte Klangfülle nicht einbricht. One-Hand-Rolls also gerne etwas massiver spielen! Und generell keine Angst vor Lautstärke: das Schlagzeug kann und soll sehr präsent sein!!



## DÄMPFEN

Die Schlaginstrumente werden in der Regel *laissez vibrer* gespielt. Wenn einzelne Instrumente unangenehm lang nachklingen und Zeit dafür ist, können sie ggf. abgedämpft werden.

# DIATONISCHE SINFONIE





